

Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34
Anwendungs- und Montagehinweise

Inhalt

Allgemeiner Gefahrenhinweis	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Einlegen des Zahnriemens	4
Technische Daten/Lieferumfang	5
Befestigungsmöglichkeiten	5
Synchronisierung	6
Wartung	7

Allgemeiner Gefahrenhinweis

Die Daten und Angaben der Montageanleitung dienen allein der Produktbeschreibung und dem Zusammenbau. Die Angaben entbinden den Anwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu verwenden. Bei Verkauf, Verleih oder sonstiger Weitergabe des Produkts muss die Montageanleitung mitgegeben werden. Bei der Montage, Bedienung und Wartung der angetriebenen Lineareinheit ist sicherzustellen, dass alle beweglichen Elemente gegen versehentliches Einschalten und Bewegen gesichert sind. Durch rotierende und bewegliche Teile können Sie sich schwer verletzen! Lesen und befolgen Sie daher unbedingt nachstehende Sicherheitshinweise.

- Alle Arbeiten mit und an der angetriebenen Lineareinheit sind unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst“ durchzuführen.
- Schalten Sie das Antriebsaggregat ab, bevor Sie Arbeiten an der angetriebenen Lineareinheit durchführen.
- Sichern Sie das Antriebsaggregat gegen unbeabsichtigtes Einschalten, z. B. durch das Anbringen von Hinweisschildern an der Einschaltstelle, oder entfernen Sie die Sicherung der Stromversorgung.
- Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der bewegten Bauteile der angetriebenen Lineareinheit, wenn diese noch in Betrieb ist.
- Sichern Sie die bewegten Bauteile der angetriebenen Lineareinheit vor versehentlichem Berühren durch Anbringen von Schutzvorrichtungen und Abdeckungen.
- Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im Verwenderland und am Arbeitsplatz.
- Verwenden Sie item-Produkte nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Bei Nichtverwendung von Originalersatzteilen erlischt der Gewährleistungsanspruch!
- Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Mängel.
- Verwenden Sie das Produkt ausschließlich im Leistungsbereich, der in den technischen Daten beschrieben ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle zum Produkt gehörenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden, ordnungsgemäß installiert und voll funktionsfähig sind.
- Sie dürfen Sicherheitseinrichtungen nicht in ihrer Position verändern, umgehen oder unwirksam machen.

Die hier dokumentierte Montage einer Umlenkung für eine angetriebene Lineareinheit entspricht dem Stand der Technik und berücksichtigt die allgemeinen Grundsätze der Sicherheit zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Montageanleitung. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die grundsätzlichen Sicherheitshinweise und Warnhinweise in

dieser Montageanleitung nicht beachten. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht auf technische Änderung vor. Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Beachten Sie die übergeordnete Betriebsanleitung der vollständigen Maschine oder Anlage. Die allgemeinen Gefahrenhinweise beziehen sich auf den gesamten Lebenszyklus der unvollständigen Maschine.

1. Beim Transport Beachten Sie die Transporthinweise auf der Verpackung. Lagern Sie das Produkt bis zur Montage in der Originalverpackung und schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Beschädigungen. Beachten Sie, dass bewegliche Teile beim Transport festgesetzt sind und keine Schäden verursachen können.
2. Bei der Montage Schalten Sie immer den relevanten Anlagenteil antriebslos und spannungsfrei, bevor Sie das Produkt montieren bzw. den Stecker anschließen oder ziehen. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten. Verlegen Sie die Kabel und Leitungen so, dass diese nicht beschädigt werden und niemand darüber stolpern kann. Vermeiden Sie Ausrutsch-, Stolper- und Sturzstellen.
3. Bei der Inbetriebnahme Lassen Sie das Produkt vor der Inbetriebnahme einige Stunden akklimatisieren. Stellen Sie sicher, dass die unvollständige Maschine fest und sicher in die vollständige Maschine eingebunden ist. Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb.
4. Während des Betriebs Erlauben Sie den Zutritt zum unmittelbaren Betriebsbereich der Anlage nur Personen, die vom Betreiber autorisiert sind. Dies gilt auch während des Stillstands der Anlage. Bewegliche Teile dürfen nicht unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Schalten Sie im Notfall, Fehlerfall oder bei sonstigen Unregelmäßigkeiten die Anlage ab und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten. Verhindern Sie die Möglichkeit des Einschließens von Personen im Gefahrenbereich der Anlage.
5. Bei der Reinigung Verschließen Sie alle Öffnungen mit geeigneten Schutzvorrichtungen, damit kein Reinigungsmittel ins System eindringen kann. Verwenden Sie keine aggressive Reinigungssubstanzen. Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger.
6. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten in den zeitlichen Intervallen durch, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Stellen Sie sicher, dass keine Leitungsverbindungen, Anschlüsse und Bauteile gelöst werden, solange die Anlage unter Druck und Spannung steht. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.
7. Bei der Entsorgung Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen und internationalen Bestimmungen Ihres Landes.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 ist eine Komponente zum Bau angetriebener Lineareinheiten. Eine angetriebene Lineareinheit ist ein Produkt im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (unvollständige Maschine). Die angetriebene Lineareinheit darf nur den technischen Daten und den Sicherheitsvorgaben dieser Dokumentation entsprechend eingesetzt werden. Die innerbetrieblichen Vorschriften und die Richtlinien des Anwenderlandes müssen eingehalten werden. Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der angetriebenen Lineareinheit sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Sie dürfen die angetriebene Lineareinheit nur dann montieren, bedienen und warten, wenn:

- Die angetriebene Lineareinheit verwendungsgerecht und sicherheitsgerecht in die vollständige Maschine integriert wurde,
- Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben,

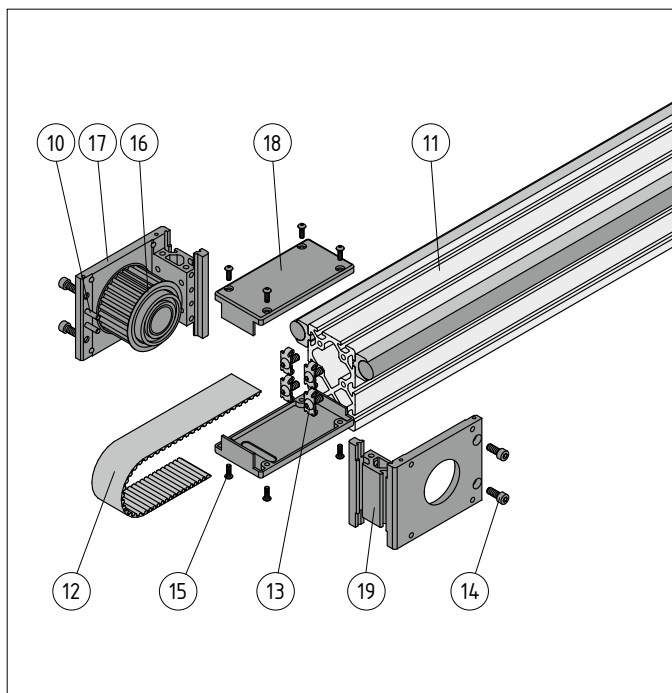
- Sie fachlich ausgebildet sind,
- Sie von Ihrem Unternehmen hierzu autorisiert sind,
- Sie ausschließlich das Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

Bei nicht sicherem und unsachgemäßem Betrieb der angetriebenen Lineareinheit besteht die Gefahr von erheblichen Verletzungen durch Quetsch- und Scherstellen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

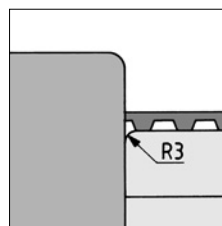
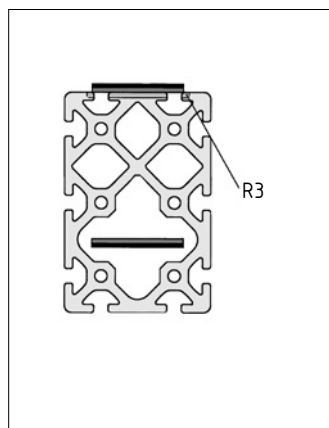
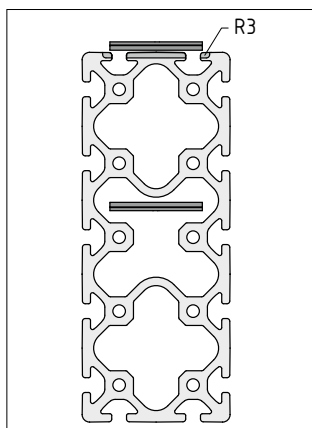
Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie das Produkt anders verwenden als es in der Montageanleitung und der bestimmungsgemäßen Verwendung autorisiert ist. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Einlegen des Zahnriemens



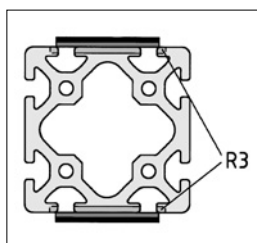
Zum Einlegen des Zahnriemens (Art.-Nr. 0.0.426.03) in die Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 muss diese geöffnet werden. Dazu werden alle Schrauben an der Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 entfernt. Eine Trennung der Gehäusehälften der Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 ⑦ ⑨ wird durch leichte Schläge auf die Nabe der Zahnriemenscheibe erreicht (Kunststoff-Durchschläge verwenden). Auf keinen Fall darf versucht werden, die Trennstellen der Gehäusehälften durch Ansetzen von Schraubendrehern oder ähnlichen Werkzeugen zu öffnen. Die Loslager-Seite der Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 ⑨ wird in die Kernbohrungen des Trägerprofils verschraubt. Den Zahnriemen im gewünschten Durchlauf um die Zahnriemenscheiben legen. Dann werden die Gehäusehälften der Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 ⑦ ⑨ wieder miteinander verschraubt. Das Ende des Zahnriemens muss nun auf die exakte Länge geschnitten werden und in die lose Hälfte des Zahnriemenspannsatzes 8 R50 eingelegt werden.

- ⑩ Zylinderstift ISO 8734-6m 6x28
- ⑪ Profil 8 120x80
- ⑫ Zahnriemen R50 T 10
- ⑬ Standard-Verbindungssatz 8
- ⑭ Zylinderschraube DIN 912-M8x20
- ⑮ Halbrundschrabe M5x16
- ⑯ Zahnriemenscheibe mit Bohrung $\varnothing$ 34 H7
- ⑰ Festlager-Seite
- ⑱ Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 Abdeckkappe
- ⑲ Loslager-Seite

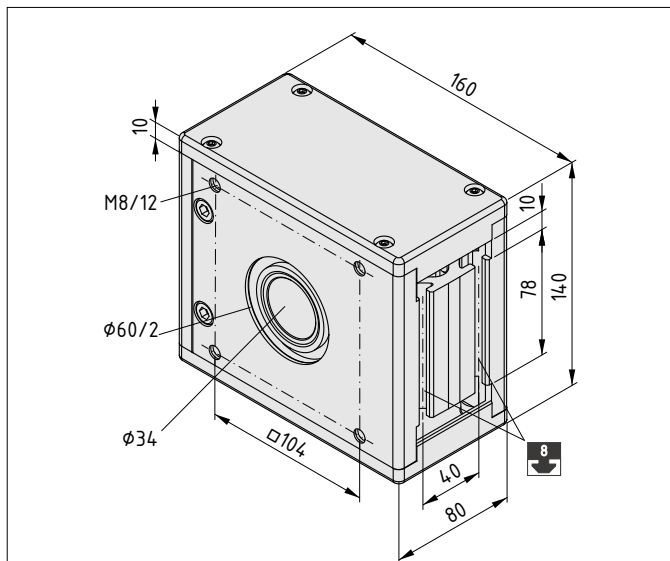


Alle dem Zahnriemen zugewandten Profilschnittkanten müssen mit einer Fase versehen werden, damit ein unregelmäßiger Lauf durch Haken bzw. eine Beschädigung des Zahnriemens vermieden wird.

Bei der Rückführung des Zahnriemens durch den Innenraum von Profilen ist die dem Zahnriemenrücken zugewandte Profilkante zu verrunden.



Technische Daten/Lieferumfang

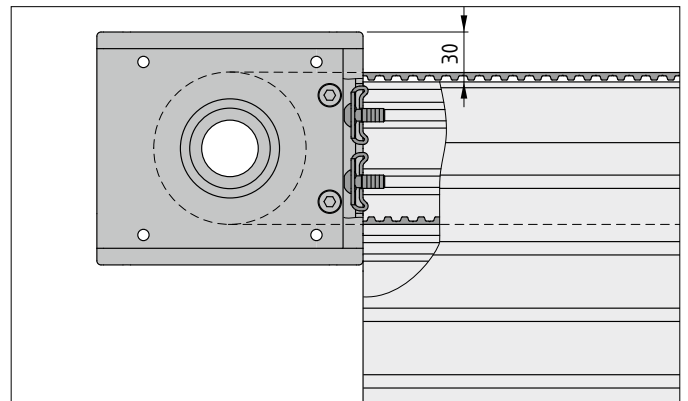
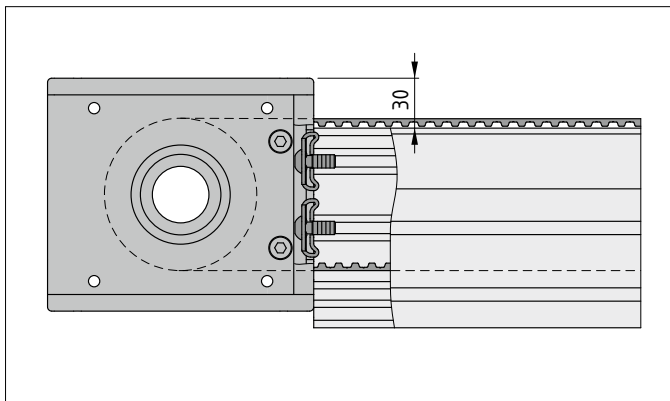


Zahnriemenumlenkung, Al, schwarz
 wälzgelagerte Zahnriemenscheibe mit Bohrung $\varnothing 34$ H7
 Nabenlänge 75 mm
 eine Umdrehung entspricht 280 mm
 Wirkradius $r_w = 44,6$ mm
 Reibmoment bei 1% Vorspannung des Zahnriemens:
 $M_R = 1,05$ Nm
 max. Belastung: $M_D = 92$ Nm
 Zahnriemenlänge innerhalb der Zahnriemenumlenkung bei
 Umlenkung um 90° : 220 mm
 Umlenkung um 180° : 300 mm
 Zahnteilung $p = 10$ mm Zähnezahl $z = 28$
 $m = 3,7$ kg

Befestigungsmöglichkeiten

Anschließend werden die Zahnriemenumlenkungen am Trägerprofil befestigt und der Zahnriemen zum Profil ausgerichtet.

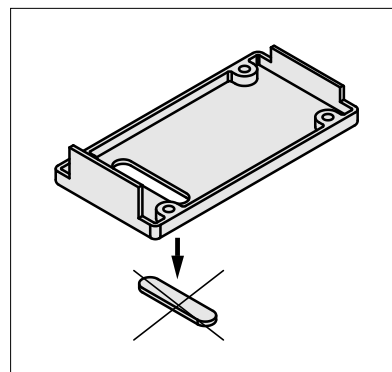
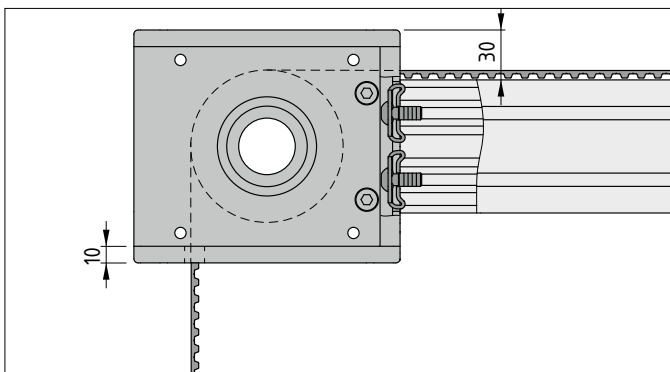
Befestigungslage der Zahnriemenumlenkung 8 80 R50 II mit Bohrung D34 an unterschiedlichen Profilen je nach Lage des rückgeführten Zahnriemens.

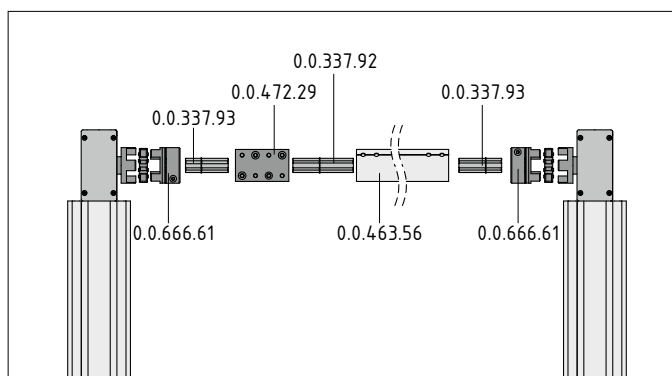
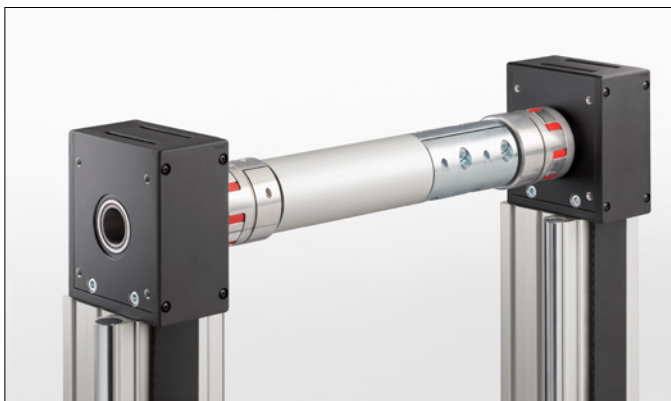


90° -Umlenkung des Zahnriemens R50 T10.

Die von innen angedeutete Öffnung für den Zahnriemen muss aus der Abdeckkappe herausgetrennt werden.

Sollte aus konstruktiven Gründen die Zahnriemenumlenkung ohne Abdeckkappe montiert werden, verringert sich die Zahnriemenlänge innerhalb der Umlenkung um 10 mm.





Beim Einsatz von Synchronwellen zur Drehmomentübertragung kann die Einstellbarkeit der verbundenen Antriebe während der Montage notwendig sein.

Die Synchronwellen-Ausgleichskupplung ermöglicht die Trennung der Synchronwelle und stellt anschließend eine kraftschlüssige Verbindung der Wellen her.

Mit den Sprengringen W sollte die Synchronwelle axial zwischen den Antriebselementen gesichert werden.

Wartung

Geeignet zur Verwendung in trockenen Räumen und im Temperaturbereich von -20°C bis +70°C.

Bei besonderen Betriebsbedingungen, z.B. besondere Einbauart, Staub, Kurzhub, Einfluss von Lösungsmittel etc. müssen die Schmierintervalle dem Einsatzfall angepasst werden

Die Angaben entbinden den Anwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen.

Es ist zu beachten, dass unserer Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Das Antriebsmittel Zahnriemen ist wartungsfrei.

Nach einer Einlaufphase wird die Zahnriemenspannung überprüft.

Wir empfehlen eine regelmäßige Kontrolle auf Beschädigung oder Abrieb, diese Kontrolle sollte zu Beginn wöchentlich sein und dann den Umgebungs- und Einsatzbedingungen angepasst werden.

Bei Bedarf muss der Zahnriemen gewechselt werden.

Ideale Betriebsbedingungen:

Umgebungstemperatur: 10°C ... 40°C

Belastung: < 5%

item

item Industrietechnik GmbH
Friedenstraße 107-109
42699 Solingen
Deutschland

Telefon +49 212 6580 0
Telefax +49 212 6580 310

info@item24.com
item24.com



Den Anwendungs- und Montagehinweis
finden Sie im Internet im Downloadbereich
des Produktes.